



's boarische Bier

Dreistimmiger Männerchor

Satz: Erich Sepp

1. Tenor
2. Tenor
Baß

1. Grüaß Gott, ös lia - bn Lei-tln, mir habn enk was ge - bracht, wås mir uns in da
Fremd drauß zu - sam - men habn ge - macht. Es is a neu-es Lia-dl mit an fri - schen Hu -
mor, es klingt oa'm ja beim Sin-ga ganz boa - risch ins Ohr. Ü-ber - alln is uns guat
gan-ga, nur oans uns gfehlt hat schier: Des war des gua-te, ech-te, gsüf-fi-ge, gschmak-ki - ge, e-wi-ge.
boa-ri-sche Bier. Des war des gua - te, ech - te, gsüf-fi-ge, gschmak-ki - ge, e-wi-ge, boa-ri-sche Bier.

2. Der Wein, der stärkt die Glieder, der Schampus steigt an Kopf,
der Punsch, der wirft di nieder, der Schnaps nimmt di beim Schopf,
der Tee, der macht oan Hitzn, der Kaffee, der regt oan auf,
aufn Glühwein muaß ma schwitzn, koa Wasser mäg ma drauf.
Auf alle die Getränke recht gern verzichten wir:
||: Bringts uns a Maßerl guates, echtes, gsüffiges, gschmackiges, boarisches Bier! :||
3. Und wenn der Altboar krank is, no liegt er halt so drin,
er will halt gâr nix wissn von oana Medizin.
Er bringts halt net hinunter, es paßt net in sein Mâgn,
weil er scho so vui gsuffa hât, ko er nix mehr vatrogn.
Wenn er amoi im Sterbbett liegt, ruft er noch voll Begier:
||: Bringts ma an halbn Eimer guates, echtes, gsüffiges, gschmackiges, boarisches Bier! :||

Notiert nach dem Gesang der Gebrüder Wastl und Jackl Roider.